B038a-W-Fuenfh

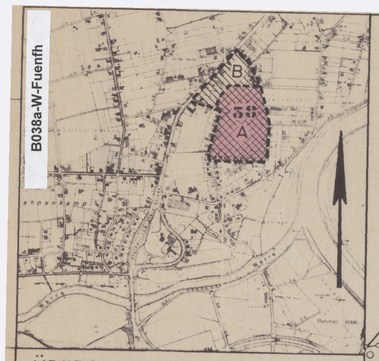
STADT BAD OEYNHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 38

„WESTLICH FÜNFHAUSEN"

TEILPLAN NR. 38A

ÜBERSICHTSPLAN 1:10000



AUFGRUND DER MASSGABE DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN DER GENEHMIGUNGSURKUNDE VOM 29.09.1981 IST DIE ABGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 38A IN EINEM TEILBEREICH LAUT RATSBESCHLUSS VOM 18.02.1982 GEÄNDERT WORDEN.

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

GEMÄSS § 17 BAU NVO VOM 15.09.1977

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (RÖMISCHE ZIFFER)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (DEZIMALZAHL)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (DEZIMALZAHL IM KREIS)
REINES WOHNGEBIET WR	I	0,4	(0,5)
REINES WOHNGEBIET WR	II	0,4	(0,8)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	II	0,4	(0,8)

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ. 64.11.20
MINDEN, DEN 26. OKT. 1981
DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.
(FRÖHLING)
Ltd. KREISBAUDIREKTOR

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES QUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN - BAD SALZUFLEN SCHUTZZONE IV. (VERGL. QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974, IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974.)

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 DES B BAU G

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSE)
- ~~ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (EISENBAHN)~~
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ~~RAUM- UND WANDERWEGE~~, FUSSWEG
- ~~ÖFFENTLICHER PARKPLATZ~~
- ~~WASSERFLÄCHEN~~
- ~~PARKHAUS~~

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS ~~KLEINSIEDLUNGSGEBIET~~
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD ~~DORFGEBIET~~
- MI ~~MISCHGEBIET~~
- MK ~~KERNGEBIET~~
- GE ~~GEWERBEGEBIET~~
- GI ~~INDUSTRIEGEBIET~~
- SW ~~WOCHENENDHAUSGEBIET~~
- SO ~~SONDERBAUGEBIET~~
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) ~~ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND~~
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 4,0 ~~BAUMASSENZAHL (BMZ)~~
- o OFFENE BAUWEISE
- g ~~GESCHLOSSENE BAUWEISE~~
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- ~~△ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~△ NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~

~~FD = FLACHDACH~~, SD = SATTELDACH, ~~WD = WALMDACH~~, ~~PD = PULTDACH~~
~~D 30° DACHNEIGUNG~~
FIRSTRICHTUNG
~~FH 10,0m FIRSTHÖHE~~
~~TH 6,0 m TRAUFHÖHE~~

- ~~GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:~~
  - VERWALTUNGSGEBÄUDE
  - SCHULE
  - KRANKENHAUS
  - THEATER
  - POST
  - KIRCHE
  - HALLENBAD
  - KINDERGARTEN
  - SCHUTZRAUM
  - FEUERWEHR
  - JUGENDHERBERGE JUGENDHEIM
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHE FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
- FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN
- ~~GRÜNFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:~~
  - PARKANLAGE
  - ZELTPLATZ
  - BADEPLATZ
  - FRIEDHOF
  - SPORTPLATZ
  - SPIELPLATZ
  - DAUERKLEINGÄRTEN
- BÄUME ZU PFLANZEN
- ~~BÄUME ZU ERHALTEN~~
- ~~PFLANZSTREIFEN~~
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE (KINDERSPIELFLÄCHE)

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 ABS. 6 B BAU G)

- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN:
  - (W) ~~WASSERSCHUTZGEBIET~~
  - (Ü) ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
  - (Q) QUELLENSCHUTZGEBIET
- ~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN:~~
  - ~~NATURSCHUTZGEBIET~~
  - ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~

VERMERKE

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT FESTSETZUNG ALS:
- ~~GASWERK~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- ~~UMFORMERSTATION~~
- ~~PUMPWERK~~
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- ~~FERNHEIZWERK~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~UMSPANNWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ~~ELEKTR. FREILEITUNG MIT MASTEN UND SCHUTZSTREIFEN~~

ERLÄUTERUNGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE
- ~~DURCHFAHRT UND ARKADEN~~
- ~~TREPPEN~~
- ~~RAMPEN~~
- ~~ZUFAHRTSVERBOT~~
- ~~AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~GARAGEN~~
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ~~STELLPLÄTZE~~
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

- ~~STADT- UND GEMEINDEGRENZE~~
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT
- 12 POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (DAMM)~~
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (EINSCHNITT)~~
- ~~STÜTZMAUER~~
- SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.)

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. _____ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN:

ÄNDERUNG	RATSBESCHLUSS VOM
TEILUNG DES BEBAUUNGSPLANES IN TEILPLÄNE NR. 38A UND NR. 38B.	18. DEZEMBER 1980

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~ 1. 2. 3. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.

GEMARKUNG DEHME, FLUR 3

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 7,30 ha

KARTENGRUNDLAGE:
KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN - LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.

MASSTAB = 1:1.000

FÜR DEN PLANENTWURF:
PLANUNGSABTEILUNG DER STADT BAD OEYNHAUSEN
(VOLLAND)
STADTOBERBAURAT

FÜR DIE PLANANFERTIGUNG:
(KRÜGER)
TECHN.-ANGESTELLTER

BAD OEYNHAUSEN, DEN 07.04.1981

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 09. APR. 1981

Schumann Öff. best. Vermessungsingenieur
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 08.05.1980 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 16.6.81

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - VOM 13.10.1980 BIS 17.11.1980 AUSGELEGEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 16.6.81

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(STADTDIREKTOR)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 -, UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01. OKTOBER 1979 (GV. NW. S. 594 / SGV. NW. 2023) VOM HAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 18.12.1980 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 16.6.81

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - MIT VERFÜGUNG VOM 29. SEP. 1981 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 29. SEP. 1981

AZ.: 35.21.11-60102

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:
Der Regierungspräsident Detmold

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 30.03.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 29.4.82

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(STÄDTDIREKTOR)

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM _____ WIRD BESCHEINIGT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN _____